

Flash-Batterietest für den b2b-Sektor

21. Dezember 2022

TÜV SÜD: Test für Batteriezustand im Gebrauchtwagenhandel

München. Die Batterie macht bis zu 50 Prozent des Gesamtwertes eines Elektroautos aus. Umso wichtiger beim Handel mit Gebrauchtfahrzeugen ist es daher, genaue Auskunft über den Gesundheitszustand des Akkus zu haben. In Kooperation mit dem österreichischen Unternehmen AVILOO bietet TÜV SÜD neben State-of-Health-Prüfungen (SoH) für Privatkunden nun so genannte Flash-Tests für Autohäuser und Flottenbetreiber an. Der Flash-Test ist speziell für einen hohen Fahrzeugdurchlauf konzipiert und gibt erste Hinweise über den Gesundheitszustand – den sogenannten State-of-Health (SoH) – einer Batterie. B2b-Kunden bekommen so beim Ankauf oder Rücklauf schnell Informationen über die Kondition der Batterie. Aktuell läuft das Verfahren im Testbetrieb bei Leasing-Rückläufern verschiedener Fahrzeughersteller und in Autohäusern.

„Der Flash-Test zeigt, wie wir mit Hochdruck immer wieder an neuen Testmethoden arbeiten – aktuell, um auch Autohäuser und Werkstätten beim Handel mit batterieelektrischen Fahrzeugen (BEV/PHEV) zu unterstützen. Die Bewertung der Kondition der Antriebsbatterie ist ein wichtiger Beitrag für die Wertstabilität und damit unerlässlich beim Handel mit gebrauchten Elektrofahrzeugen“, sagt Markus Gregor, Program Manager Battery Evaluation bei TÜV SÜD. Bereits zu Beginn des Jahres starteten die Kooperationspartner Aviloo und TÜV SÜD mit einem detaillierten State-of-Health-Test (SoH) speziell für Privatkunden. Der neue Flash-Test hingegen ist für den b2b-Bereich konzipiert und funktioniert wesentlich schneller– etwa bei Leasing-Rückläufern.

Auffälligkeiten, Defekte, Anomalien: Der Flash-Test gibt erste Hinweise zum Zustand der Batterie. In die Vertriebskooperation fließen die Expertise von AVILOO rund um die Batteriediagnose und die langjährige Erfahrung von TÜV SÜD aus dem Battery-Testing, der Produktfreigaben von Batterien und der Fahrzeugbewertung ein. „Mit dem Flash-Test der Zustandsbewertung der Batterie sorgen wir auch für mehr Nachhaltigkeit in der Mobilität. Er ist damit auch ein wichtiger Baustein in unserer Nachhaltigkeitsstrategie insgesamt“, unterstreicht Gregor. Wolfgang Berger, CEO von AVILOO ergänzt: „Wir freuen uns, dass ab sofort auch Geschäftskunden von unabhängigen Dritten ermitteltem Batteriezustand bei jeder Transaktion eines Elektroautos profitieren werden.“

So funktioniert's

Fahrverhalten, Ladezyklen, Alter – das sind Faktoren, die Einfluss auf den Zustand von Batterien nehmen. Zwar sind laut Aussagen der Batterieexperten von TÜV SÜD die Antriebsbatterien wesentlich haltbarer als mancherorts erwartet. Trotzdem hinterlassen weniger Sorgfalt und das Nutzungsverhalten ihre Spuren. Der Flash-Test von AVILOO schafft hier Sicherheit im Autohandel und gibt erste Hinweise zum SoH. Zur Durchführung des Tests wird ein Diagnosegerät mit der OBD-Schnittstelle des Fahrzeugs verbunden. Danach analysiert das Gerät verschiedene technische Parameter der Batterie. Auf dieser Basis wird dann der Zustand der Batterie bestimmt. Die Ergebnisse sendet das Diagnosegerät in die AVILOO-Cloud, wo sie ausgewertet werden. Treten dabei Auffälligkeiten auf, wird die Batterie dem genaueren SoH-Verfahren unterzogen. Gregor: „Insgesamt wollen wir mit unseren Messungen Sicherheit über den Zustand bieten. Eine objektive Basis für die Wertsicherheit im Autohandel.“

AVILOO ist weltweit das erste Unternehmen mit einem umfassenden Diagnoseverfahren für die Antriebsbatterien von Elektro- und Plug-In-Hybrid-Fahrzeugen. Es entstand auf Basis intensiver Forschungsarbeit. „Traktionsbatterien sind chemische Energiespeicher, die durch Belastung einem natürlichen Alterungsprozess unterliegen und mit der Zeit ihre Speicherkapazität verlieren. Ebenso kann das Nutzungsverhalten wie zum Beispiel das permanente Fahren im oberen Leistungsbereich oder häufiges Laden mit hohen Ladeleistungen zu schnellerer Batteriealterung führen“, betont Nikolaus Mayerhofer, Chief Technical Officer bei AVILOO.

TÜV SÜD führt den Flash-Test für Business-Kunden zunächst in verschiedenen Autohäusern und beim Leasing-Rücklauf von OEM. Der genauere SoH-Test für Privatkunden wird bereits in 15 TÜV SÜD-Service-Centern angeboten. Dort können Kunden die AVILOO-Box abholen, nachdem sie sich unter www.aviloo.com angemeldet haben. Die TÜV SÜD-Sachverständigen vor Ort unterstützen beim Anstecken an die OBD-Schnittstelle.

Hinweis für Redaktionen: Die Pressemeldung gibt es im Internet unter <http://www.tuvsud.com/presse>
Weitere Infos unter www.tuvsud.com/de.

Pressekontakt:

Vincenzo Lucà TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 16 67 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail vincenzo.luca@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 25.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com/de